

ein letztes wort...

...mit oberbürgermeister stephan weil

Kommen wir noch mal zurück zu Hannover. Was macht ein Bürger, der sich ohne Parteibuch in Hannover einbringen möchte? Was gibt es für Möglichkeiten zur direkten Mitarbeit? Außer dem Freundeskreis beizutreten.

Na ja, der Freundeskreis ist natürlich immer eine gute Idee. Aber es gibt tatsächlich sehr viele Möglichkeiten, sich einzubringen. Man kann sich beispielsweise direkt in seinem Stadtteil engagieren, in den entsprechenden Bürgervereinen oder in den Sanierungskommissionen, man kann außerdem in den Einwohnerfragestunden der Ratsausschüsse aktiv werden. Es gibt wirklich eine Vielzahl von Gelegenheiten. Wenn es diesem Bürger allerdings um eine dauerhafte politische Einflussnahme geht, dann würde ich immer dazu raten, sich doch die Partei seines Vertrauens zu suchen und sich dort zu engagieren.

Wir haben gerade schon kurz den Freundeskreis erwähnt, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, die kulturelle Vielfalt in der Stadt zu fördern und den Dialog zwischen Bürgern, Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Kultur anzuregen. Augenblicklich gibt es Gespräche über eine Fusion des Freundeskreises mit dem Hannover Tourismus Service (HTS).

Im Verkehrsverein, heute HTS, haben sich ursprünglich Gewerbetreibende zusammengeschlossen, um das zu tun, was man heute Standortmarketing nennen würde. Allerdings hat sich das im Laufe der Jahre stark verändert, weil andere Einrichtungen wie Citygemeinschaft oder HMTG diese Aufgabe übernommen haben. Zuletzt hat der HTS noch das Maschseefest organisiert. Ehrenamtlich, was bei den Dimensionen dieses Festes schon immer eine ziemlich sportliche Herausforderung war und eigentlich gar nicht zu bewerkstelligen ist. Darum hat der Vorstand angeregt, diese Aufgabe jetzt in andere Hände zu legen. Zuständig ist künftig eine Tochtergesellschaft der HMTG. Damit hat der HTS gleichzeitig seine letzte große Aufgabe verloren. Ich finde es sehr schön und begrüßenswert, dass man sich nun überlegt, zu neuen Ufern aufzubrechen und über eine Fusion mit dem Freundeskreis nachdenkt. Im Grunde versammeln beide Institutionen Bürger, die sich zu ihrer Stadt bekennen und dieselbe Intention haben. Ich drücke da sehr die Daumen, denn ein solcher Zusammenschluss wäre sicher ein Gewinn für Hannover.

4

STADTKIND 1/11